

„BERGER BETRIEBE LADEN EIN“

Das Ziel war am Sonntag, den 28. Oktober nicht, Waren zu verkaufen oder Schnäppchen zu ergattern. Der dritte gemeindliche Aktionstag „Berger Betriebe laden ein“, der nur alle vier Jahre stattfindet, wollte mehr: Die Berger Unternehmen – ob Dienstleister, Technikunternehmen, Freiberufler, Handwerker, Gastronomie, Ärzte oder Kreative – sollten sich der Öffentlichkeit präsentieren können und auch Verbindungen untereinander knüpfen. Wie bei den ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2010 und 2014 wurde es ein großer Erfolg. Die Betriebe konnten wieder wählen, ob sie die eigenen Räumlichkeiten öffnen oder im Marstall an einem Stand mit den Besuchern und Besucherinnen ins Gespräch kommen wollten.

Im Vorfeld wurde die Webseite BERGER-BETRIEBE.DE neu aufgesetzt. Jeder Betrieb kann sich dort kostenlos eintragen lassen und den Eintrag selbst pflegen, das gilt auch für die Zukunft.

Knapp vierzig Stände waren zum Teil sehr aufwändig im Marstall aufgebaut, wo reger Betrieb herrschte. Auch die über dreißig Unternehmen, die den eigenen Standort wählten, bereiteten sich lange vor - leider machte diesmal Petrus einen Strich durch die Rechnung und es wurde einer der ersten richtig kalten und zudem völlig verregneten Sonntage im Oktober. Eine der größten Berger Firmen, die im Freien arbeitet, musste ganz absagen - und auch die beliebten Hubschrauberflüge konnten nicht stattfinden.

Nichtsdestotrotz gab es Betriebe, die traditionell im Zentrum des Interesses standen oder zum ersten Mal die eigene Praxis oder Werkstatt öffneten und den Tag mit viel zusätzlicher Mühe vorbereitet hatten. Besonders dort, wo man selbst etwas ausprobieren, fahren, testen konnte, herrschte großer Andrang. Kinder und Jugendliche konnten Berufe kennenlernen oder gar nach Praktikumsplätzen fragen.

Es war ein Tag für alle: Auch die Oskar Maria Graf-Schule bereitete die Schülerinnen und Schüler im Heimat- und Sachkundeunterricht eigens auf diesen Tag vor. Der Shuttle-Service der Feuerwehren, die mit Feuerwehrfahrzeugen auf zwei Strecken durch die Gemeinde fahren, wurde gerne angenommen. Die teilnehmenden Betriebe wurden abschließend – zum Netzwerken, zum Dank fürs Mitmachen und als Zeichen der Wertschätzung – von der Gemeinde zu einem kleinen Stehempfang im Marstall eingeladen. Obwohl der Himmel seine Schleusen öffnete, war es ein gelungener und hoffentlich fruchtbarer Tag für die Gemeinde, ihre Betriebe und die Bevölkerung.



Cleo Herbst, Rupert Monn, Elke Link



Bildquelle: Hans-Peter Höck

BETRIFFT BERG N°63 | DEZEMBER 2018 | WWW.GEMEINDE-BERG.DE

VERTEILUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

BETRIFFT BERG

N°63 | DEZEMBER 2018

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Berg, Ratsgasse 1, 82335 Berg

Stand: 1. Dezember 2018

V.i.S.d.P.: Erik Fiedler

Layout & Satz: JKV MEDIA, Berg

Druck: JKV MEDIA, Berg

Gemeinde Berg am Starnberger See

Gemeinde Berg am Starnberger See

Blick auf Farchach

HABEN SIE EIN FOTO FÜR UNS?

Das Archiv der Gemeinde Berg sucht ständig zur Ergänzung seiner Sammlungen über die Gemeinde alte Fotos, Karten, Postkarten, Sterbebilder und alles, was zur Geschichte unserer Heimatgemeinde beiträgt.

Bitte unterstützen Sie das Archivteam mit Ihren Schätzen, „Speicherfunden“ oder Nachlässen.



Postkarte von Berg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Bilderbuchsommer, gefühlt von April bis November, liegt hinter uns und wird uns in guter Erinnerung bleiben. So hoffe ich, dass Sie auch darüber hinaus auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken dürfen. Traditionell informieren wir Sie zum Jahresende hin mit einer Ausgabe von „Betrifft Berg“ über Berichtenswertes aus unserer Gemeinde. Gönnen Sie sich in diesen Tagen trotz aller Hektik bitte ein wenig Zeit, um darin zu lesen.

Kommunalpolitisch gesehen konnten im Jahr 2018 entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt werden. Nach mehrjährigen und letztlich erfolgreichen Verhandlungen mit der Kirche entschied sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit für das „Huberfeld“ als Standort für das neue Rathaus. Die entsprechenden Verträge sind beurkundet und von den zuständigen Gremien abgesegnet. Ebenso ist das Wohnbauprojekt an der Osterfelderstraße in Aufhausen – zumindest planerisch – auf den Weg gebracht. Mit den vorgesehenen 30 Wohnungen, deren Fertigstellung für 2020 geplant ist, erhoffen wir uns eine leichte Entspannung auf dem Wohnungsmarkt für Berger Bürger.

Zum Jahresende hin richtet sich mein großer Dank an alle, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für die Allgemeinheit eingesetzt haben, indem sie haupt- oder nebenberuflich, ehrenamtlich, in öffentlichen Institutionen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen tätig waren oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben erfüllten.

Ich danke den Damen und Herren des Gemeinderates, insbesondere meinen beiden Stellvertretern, Herrn Zweiten Bürgermeister Andreas Hlavaty und Frau Dritte Bürgermeisterin Elke Link sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein von Glück und Erfolg geprägtes neues Jahr 2019.

Ihr
Rupert Monn
Erster Bürgermeister



LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGWAHL 2018 -

DANK AN ALLE WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELFER



Ein herzliches „**VERGELT'S GOTT**“ an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, welche die 18. Landtags- und Bezirkstagswahl durch ihre Unterstützung und in sehr guter Zusammenarbeit vorbereitet und abgewickelt haben.

Insgesamt haben sich am Wahlsonntag circa 90 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 6 Wahllokalen und 4 Briefwahlbezirken engagiert und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen.

Viele gemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben schon Wochen vor der Wahl durch ihre Erfahrung und Einsatzbereitschaft zu einem sehr guten Gelingen beigetragen. Gleichzeitig gilt den Kollegen vom Betriebshof ein großes Dankeschön für die Vorbereitung der Wahlräume und die Auslieferung des Wahlmobiliars sowie allen Beschäftigten aus der Verwaltung, die insbesondere als Schriftführerinnen und Schriftführer tätig waren. Sie alle haben sich bei dieser wichtigen demokratischen Aufgabe mit Ihrem Wissen und Ihrer Zeit eingebracht.

Für dieses Engagement danke ich Ihnen sehr und freue mich, wenn Sie uns auch bei der Europawahl 2019 wieder unterstützen.

Ihr Rupert Monn
Erster Bürgermeister

UNSER NEUER GEMEINDEBUS

Nachdem in 2016 ein vergeblicher Versuch gestartet wurde, konnte in 2018 für unsere örtlichen Vereine ein neuer Gemeindebus bereitgestellt und im September in Betrieb genommen werden. 6 Monate hat es von den ersten Gesprächen bis zum Abschluss gedauert.

Der Erwerb ist dank der Beteiligung von 33 Berger Firmen und einer Spende ermöglicht worden. Hierfür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Der neue Bus hat 9 Sitze, kann mit dem normalen Autoführerschein gefahren werden und ist auch für längere Reisen bestens ausgestattet. Der alte Bus hatte schon über 160.000 km auf dem Tacho. Wir hoffen, dass das neue Gefährt auch so rege genutzt wird und wünschen allen eine unfallfreie Fahrt.



Bildquelle: Andrea Jaksch

BAUMASSNAHMEN

BRÜCKEN-ERSATZNEUBAU KEMPFFENHAUSER STRASSE:

Ohne größere Schwierigkeiten konnte die Brücke der Kempffenhauser Straße erneuert werden. Die wesentlichen Arbeiten waren wie geplant Anfang November fertiggestellt. Die Restarbeiten werden voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen. Mit größeren Behinderungen bei der Zufahrt zum Wertstoffhof ist nicht mehr zu rechnen.



Brücke Farchach

ERNEUERUNG DER TRINKWASSERLEITUNG IN KEMPFFENHAUSEN

Jedes Jahr werden Teilbereiche des Trinkwassernetzes im Gemeindegebiet erneuert, um die Versorgung der Bürger mit Trinkwasser zu sichern. Im Jahr 2018 wurden die in die Jahre gekommenen Leitungen „Am Bachfeld“ und in der „Manthalstraße“ erneuert. Die Asphaltierungsarbeiten sind bis Mitte Dezember abgeschlossen, so dass in diesem Bereich keine Behinderungen mehr durch die Baumaßnahme zu erwarten sind.

UNSER NEUES RATHAUS

Mit der Einweihung unseres neuen Rathauses in Berg wird es sicherlich nicht so schnell gehen wie mit dem Gemeindebus. Im Oktober konnte der Grundstückserwerb am Huberfeld vor dem Notar vollzogen werden. Jetzt geht es an die Planung des neuen Rathauses. Hierzu hat sich die Gemeinde externe Unterstützung geholt. Ein Zeitplan liegt noch nicht vor, soll aber bis zum Jahresende erstellt werden.

Wir werden Sie über die weiteren Schritte und Zwischenstände auf dem Laufenden halten. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter WWW.GEMEINDE-BERG.DE.



RÄUM- UND STREUPFLICHT

Auch wenn der Winter in diesem Jahr sehr lange auf sich warten lässt, ist bald mit Schnee und damit auch Eisglätte auf Straßen und Wegen zu rechnen.

WIR MÖCHTEN DESHALB ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER AN DEREN PFLICHT ZUR FREIHALTUNG DER GEHWEGE UND FAHRBAHNEN ERINNERN.

Wenn Eis und Schnee Gehwege bedecken, muss von den Grundstückseigentümern an Werktagen zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 08:00 Uhr und 20:00 Uhr geräumt und gestreut werden. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist ein etwa 1 m breiter Streifen entlang des eigenen Grundstücks freizuhalten.

Der Betriebshof wird den Winterdienst in gewohnt guter Qualität durchführen. Damit der Winterdienst auch Engstellen, Steigungen und Kurven mit breitem Räumfeld unfallfrei und zügig räumen und freihalten kann, hat die Gemeinde zusätzliche **WINTERHALTEVERBOTE** (01.11.2018 bis 31.03.2019) aufgestellt.

Eine Räumung der Straßen ist aber nur bei rücksichtsvollem und vorausschauendem Parken möglich. Wir bitten Sie auch Behinderungen durch nicht ordnungsgemäß geschnittenen Bewuchs zu beseitigen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird auf diesen Straßen kein Räumfahrzeug fahren.